

Marinomed mit Rekordumsatz 2019 und positivem Ausblick für 2020

April 16, 2020
Corporate News

Die Marinomed Biotech AG, ein global tätiges biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien, verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 eine erfreuliche Entwicklung. In allen Unternehmensbereichen wurden wichtige Meilensteine erreicht: So steigerte Marinomed die Umsätze im Segment Carragelose® deutlich. Bei der Technologieplattform Marinosolv® schloss das Unternehmen die Phase-III-Studie für das Leitprodukt Budesolv erfolgreich ab. Die ausgezeichneten Ergebnisse ermöglichen nun die Ausweitung auf weitere Anwendungsgebiete. Mit dem Börsegang im Februar 2019 schuf Marinomed eine solide Basis für den weiteren Wachstumskurs.

Carragelose® bindet Coronaviren

„Der derzeit starke Anstieg in der Nachfrage nach Carragelose®-Produkten war 2019 noch nicht absehbar. Er zeigt aber, dass im Umgang mit Virusinfektionen der Atemwege ein Umdenken auf globaler Ebene zu erwarten ist. Wir gehen davon aus, dass als Folge von Covid-19 Virus-Blockern zukünftig eine ganz entscheidende Rolle zukommen wird. Mit unseren Technologieplattformen sind wir dafür sehr breit und ausgezeichnet aufgestellt“, kommentiert Marinomed-CEO Andreas Grassauer die aktuelle Ausnahmesituation. So ist die von Marinomed entwickelte, patentgeschützte Carragelose® einer der ganz wenigen Wirkstoffe mit klinischen Daten zu mit Coronavirus infizierten Patienten. Bereits 2014 ergab eine Analyse, dass die mit Carragelose® behandelten Patienten im Vergleich zu einem Placebo um 3 Tage kürzer krank waren. Andreas Grassauer: „Wir konnten damit bereits vor einigen Jahren zeigen, dass Carragelose® Coronaviren physikalisch bindet und in Folge die Vermehrung der Viren reduzieren kann.“

Zum neuen Sars-CoV-2 Virus liegen noch keine Labordaten oder klinische Studien vor. Marinomed ist allerdings über nationale und internationale Netzwerke in umfangreiche Forschungsaktivitäten eingebunden. „Sollten sich auch hier ähnlich positive Effekte zeigen, gehen wir von einer weiteren Nachfragesteigerung auf globaler Ebene aus“, erläutert Andreas Grassauer. Aktuell werden Carragelose®-Produkte in mehr als 40 Ländern weltweit vertrieben. Das Unternehmen arbeitet daher intensiv an einem weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten bei Partnerherstellern.

Marinosolv® mit weiteren Anwendungen

Bei Marinosolv® wurde 2019 mit dem erfolgreichen Abschluss der Phase-III-Studie für das erste Leitprodukt der klinische Beweis erbracht, dass der Einsatz der Technologieplattform zuvor schwer lösliche Wirkstoffe in Lösung bringt und somit für Patienten sinnvoll und

vorteilhaft ist. „Damit konnte die Dosis reduziert und gleichzeitig der Wirkeintritt beschleunigt werden“, sagt Andreas Grassauer und setzt fort: „Der Weg für weitere Anwendungen dieser Technologieplattform ist damit frei.“

In präklinischen Studien erzielte Marinosolv® bereits vielversprechende Ergebnisse für weitere Anwendungsgebiete. Die Studien zeigen, dass zusätzlich zu den Leitprodukten Budesolv (Phase-III-Studie für allergischen Heuschnupfen erfolgreich abgeschlossen) und Tacrosolv (Phase-II-Studie zur Behandlung allergischer Bindehautentzündung in Vorbereitung) mit Hilfe von Marinosolv® auch die bisher schwer löslichen Wirkstoffe Mometason und Fluticason in größeren Mengen aufgelöst werden können. Marinomed erweitert damit das Einsatzspektrum von Marinosolv® auf die Bereiche Nase, Augen, Lunge und Magen-Darm. Damit eröffnen sich Marinomed wachstumsstarke Multimilliarden-Märkte. So ist etwa alleine der Markt für allergischen Heuschnupfen für das erste Leitprodukt Budesolv rund USD 13 Mrd. p.a. groß.

Rekordumsatz in 2019

Marinomed konnte im Geschäftsjahr 2019 die Umsatzerlöse um 31 % auf EUR 6,14 Mio. steigern (2018: EUR 4,67 Mio.). Diese wurden fast ausschließlich vom Segment Carrageelose® erzielt. Um die langfristigen Wachstumsziele zu erreichen, legte Marinomed den Fokus unverändert auf Investitionen in Forschung und Entwicklung. Diese stiegen auf EUR 4,78 Mio., nach EUR 2,93 Mio. in 2018. Diese hohen Investitionen spiegelten sich in der Ergebnisentwicklung wider. Das Betriebsergebnis (EBIT) war mit EUR -6,21 Mio. plangemäß negativ (2018: EUR -5,14 Mio.). Das Jahresergebnis verbesserte sich hingegen von EUR -12,10 Mio. auf EUR -7,22 Mio. Die liquiden Mittel stiegen infolge des Börsegangs von EUR 1,72 Mio. auf EUR 12,02 Mio.

Positiver Ausblick 2020

Marinomed erwartet für das Jahr 2020 erneut eine gute Auftrags- und Umsatzentwicklung. Dabei ist in den ersten Monaten 2020 eine deutlich erhöhte Nachfrage nach Carrageelose®-Produkten als Folge der SARS-CoV-2 Pandemie zu verzeichnen, die sich positiv auf die Umsatzentwicklung auswirken wird. Diesem positiven Effekt stehen pandemiebedingte, kurzfristige Verzögerungen bei geplanten Studien und Zulassungsprozessen entgegen. Aufgrund der anhaltend hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erwartet Marinomed 2020 und auch in den Folgejahren unverändert operativ negative Ergebnisse.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich
T +43 (0)1 250 77 4460
E-Mail: eva.prieschl@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Roland Mayrl
Managing Partner, Metrum Communications
Bauernmarkt 10/19, 1010 Wien, Österreich
T +43 (0) 1 504 69 87 331
E-Mail: r.mayrl@metrum.at
<http://www.metrum.at>

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.